

# Elektronische Rechnungen in der Praxis

Gesetzliche Vorgaben · Unterschiede B2B - B2C - B2G · Versand · Empfang ·  
Neue Formate · Verpflichtung im Bereich B2B für Deutschland zum 01.01.2025



## Online-Lehrgang

**Erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema E-Rechnung in dieser besonderen Webinarreihe!**

- **Modul 1: Die neuen Anforderungen für eine korrekte (E-)Rechnung**  
**29. Februar 2024**
- **Modul 2: Bisherige gesetzliche Vorgaben an die E-Rechnung – B2B/B2C**  
**7. März 2024**
- **Modul 3: Digitalisierung von Papierdokumenten – Ersetzendes Scannen**  
**14. März 2024**
- **Modul 4: Tipps bei der praktischen Arbeit mit der E-Rechnung**  
**21. März 2024**
- **Modul 5: Die E-Rechnung/XRechnung an die öffentliche Verwaltung – B2G**  
**11. April 2024**
- **Modul 6: Die E-Rechnung für ganz Deutschland – ZUGFeRD**  
**25. April 2024**
- **Modul 7: Die E-Rechnung in ursprünglicher Form – qualifizierte Signatur und EDI**  
**30. April 2024**
- **Modul 8: Besonderheiten beim Arbeiten mit elektronischen Unterlagen – Fördermöglichkeiten E-Rechnung**  
**8. Mai 2024**
- **Modul 9: Die verpflichtende E-Rechnung ab 01.01.2025. Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland**  
**16. Mai 2024**

### Referent



Dipl.-FW (FH) Elmar Mohl  
Fachprüfer Umsatzsteuer  
Finanzverwaltung  
Nordrhein-Westfalen

# Elektronische Rechnungen in der Praxis

## Unser Referent



### Dipl.-FW (FH) Elmar Mohl

Fachprüfer Umsatzsteuer  
Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen

*Herr Mohl ist seit über 23 Jahren als Umsatzsteuerprüfer, davon nun über 8 Jahre bei einem Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung tätig.*

*Er ist Kenner der Materie und lässt in seinen Vorträgen explizit die Außendienst Erfahrungen mit einfließen. In seinen Seminaren erzielt er daher eine hervorragende Resonanz, gerade von Praktikern.*

*Seit 2009 befasst er sich ausführlich mit der elektronischen Rechnungslegung in der Praxis und ist inzwischen zum anerkannten Experten auf diesem Gebiet avanciert.*

## Seminarziel

Die E-Rechnung in Deutschland steht in den nächsten Jahren vor Ihrer größten Veränderung seit Jahrzehnten. Am 08.12.2022 hatte die EU-Kommission Ihre Initiative VIDA (VAT in the Digital Age = Mehrwertsteuer im digitalen Zeitalter) veröffentlicht. Dieser Änderungsentwurf zur Mehrwertsteuer-System-Richtlinie (MwStSystRL) hat zum Ziel, dass die Deklaration und Erhebung der Mehrwertsteuer in den Mitgliedstaaten einfacher und digitaler werden soll.

In vielen EU-Mitgliedstaaten existieren bereits unterschiedliche Systeme für digitale Meldepflichten aber auch für elektronische Rechnungsstellung. Ziel der EU Kommission ist es, einen einheitlichen Rahmen für die umsatzsteuerlichen (digitalen) Meldepflichten zu schaffen. Die Initiative VIDA beinhaltet als einen wichtigen Aspekt die Mehrwertsteuerermeldepflichten und die verpflichtende Einführung der elektronischen Rechnungsstellung zum 01.01.2028.

Parallel dazu wird derzeit auch in Deutschland die E-Rechnungspflicht in dem Bereich B2B eingeführt. Zum 30.08.2023 hat sich das Kabinett auf den Regierungsentwurf zum sogenannten Wachstumschancengesetz verständigt. Danach soll in Deutschland bereits ab dem 01.01.2025 schrittweise die E-Rechnung im Bereich B2B verpflichtend eingeführt werden. Mit der Pflicht soll die Definition der E-Rechnung angepasst werden. In Anlehnung an den VIDA-Vorschlag könnten zukünftig nur noch Rechnungen, die auf der Norm CEN 16931 (Deutschland = XRechnung) basieren, als E-Rechnung gelten. Aber natürlich gibt es auch Ausnahmen, so dass für einen Übergangszeitraum auch noch Papier und pdf-Rechnungen erlaubt sind. Die Verabschiedung des WtChancG durch den Bundesrat, war für den 15.12.2023 geplant.

Erfahren Sie in dieser Webinar-Reihe alles Wissenswerte zum Thema E-Rechnung in Deutschland. Von den Grundlagen einer Rechnung und den derzeitigen gesetzlichen Anforderungen an die E-Rechnung im Bereich B2B/B2C, zu den entwickelten neuen Standards ZUGFeRD und XRechnung (B2G), bis hin zu Besonderheiten wie eIDAS & Co., EDI-Verfahren und Cloud-Computing sowie dem aktuellen Planungsstand in Deutschland zur E-Rechnung werden Sie hier voll umfänglich in das Thema e-invoicing eingeführt.

Durch viele praktische Beispiele, Schaubilder und Checklisten können Sie anschließend das erworbene Know how anwenden, innerhalb der Unternehmen weitergeben bzw. rechtssicher umsetzen.

Die Webinar-Reihe besteht aus 9 Modulen, die zwar grundsätzlich aufeinander aufbauen, jedoch bei Bedarf auch einzeln gebucht werden können, da sie speziell aufbereitete, separate Themenbereiche erläutern.

## 9 Module – Jeweils einzeln buchbar

### Modul 1: Die neuen Anforderungen an eine korrekte (E-)Rechnung

Donnerstag, 29. Februar 2024

#### Grundsätze des Vorsteuerabzuges

- Vorsteuerabzugsberechtigungen
- Zuordnungsentscheidung
- Vorsteueraufteilung

#### Rechnungsstellung

- Gutschriftverfahren
- Rechnungsprüfung – Pflichtangaben in der Rechnung
- Aktuelle Rechtsprechung zum Thema Rechnungen – Status Quo
- Berichtigung von Rechnungen – Status Quo
- Vereinfachungsregelungen §§ 31 – 33 UStDV

### Modul 2: Bisherige gesetzliche Vorgaben an die E-Rechnung – B2B/B2C

Donnerstag, 7. März 2024

#### Rechtliche Grundlagen seit dem 01.07.2011

- Änderungen der MwStSysRL – Artikel 233
- Grundvoraussetzungen für eine anzuerkennende E-Rechnung
  - Mögliche Rechnungsformate
  - Lesbarkeit

#### Anforderungen an die E-Rechnung aus den GoBD

- Unveränderbarkeit § 146 Abs.4 AO
- Elektronische Aufbewahrung
- Aktuelle Speichertechnologien

#### Abschließendes Praxisbeispiel für die E-Rechnung

- Eingang der E-Rechnung als E-Mail-Anhang
- Elektronische Aufbewahrung

### Modul 3: Digitalisierung von Papierdokumenten – Ersetzendes Scannen

Donnerstag, 14. März 2024

- Rechtliche Voraussetzungen aus den neuen GoBD
- Vernichten der eingescannten Original-Papierdokumente
- Keine Vernichtung folgender Originaldokumente erlaubt
- Vernichtung der Originale aus steuerlicher Sicht und der ZPO
- Technische Richtlinie zum ersetzenden Scannen (BSI TR R ESISCAN)
- Muster-Verfahrensdokumentation
- Mobiles Scannen
  - Beispiele Anbieter mobile Scanner-Apps
  - Steuerliche Vorgaben mobiles Scannen

## Modul 4: Tipps bei der praktischen Arbeit mit der E-Rechnung

Donnerstag, 21. März 2024

### Sanktions- und Überprüfungs-möglichkeiten der Finanzverwaltung

- Überprüfung der elektr. Archivierung
- Ausdrucken von E-Rechnungen
- GoBD vs. § 15 Abs.1 Nr.1 UStG
- Überprüfungs-möglichkeiten im Voranmeldungsverfahren
- Zuschätzungsmöglichkeit
- Geldbuße gemäß § 26a UStG

### Checklisten für die Umstellung auf die E-Rechnung

- Checkliste Eingangsseite – Kreditoren
- Checkliste Ausgangsseite – Debitoren
- Checkliste Einführung eines DMS / ECM

### Praxisbeispiele für digitale Workflows – DMS / ECM

- Beispiel Ceyoniq technology GmbH
- Beispiel Habel GmbH & Co KG

## Modul 5: Die E-Rechnung/XRechnung an die öffentliche Verwaltung – B2G

Donnerstag, 11. April 2024

### EU-Vorgaben und Umsetzung in Deutschland

- Umzusetzende EU-Richtlinien und Entwicklung des Formates EN 16931
- Umsetzung der EN 16931 in Deutschland – die XRechnung
- Vorgaben an die XRechnung auf Bundesebene
- Vorgaben an die XRechnung auf Landesebene

### Übertragungsmöglichkeiten der XRechnung

- Möglichkeiten und Verpflichtungen auf Bundesebene
- Möglichkeiten und Verpflichtungen auf Länderebene
- Vorgaben an die XRechnung
- Möglichkeiten der kostenlosen Generierung einer XRechnung

## Modul 6: Die E-Rechnung für ganz Deutschland – ZUGFeRD

Donnerstag, 25. April 2024

### ZUGFeRD der einheitliche deutschlandweite Rechnungsstandard

- Warum ZUGFeRD – Was ist ZUGFeRD?
- Das PDF-Format – Anfänge und Weiterentwicklung
- Die ZUGFeRD-Prinzipien
- Die ZUGFeRD – Profile
- Vorteile ZUGFeRD im Kreditoren- und Debitorenbereich
- Schaubilder für die ZUGFeRD-Anwendungsmöglichkeiten
- Von ZUGFeRD 1.0 bis ZUGFeRD 2.2
- Erstellung von Ausgangsrechnungen im ZUGFeRD Format am Praxisbeispiel
- ZUGFeRD für Kleinunternehmen und Freiberufler – Beispiel
- ZUGFeRD in SAP®

## Modul 7: Die E-Rechnung in ursprünglicher Form – qualifizierte Signatur und EDI

Dienstag, 30. April 2024

### Die elektronische Signaturrechnung und ihre Novellierung - eIDAS

- Einleitung und gesetzliche Grundlagen mit Neuerungen ab 2016
- Elektronische Identifizierung
- Elektronische Vertrauensdienste und sichere digitale Identitäten – der neue digitale Firmenstempel
- Grundlagen und Funktion der elektronischen Signatur

### EDI-Verfahren

- EDI - Typen
- Vorteile des EDI-Verfahrens
- EDI - Nachrichtenstandards
- Voraussetzungen Vorsteuerabzug bei der Übertragungsart via EDI

## Modul 8: Besonderheiten beim Arbeiten mit elektronischen Unterlagen – Fördermöglichkeiten E-Rechnung

Mittwoch, 8. Mai 2024

### Verlagerung der elektronischen Buchführung in das Ausland

- Grundsätze zum § 146 Abs.2a AO
- Anforderungen an eine elektronische Auslandsbuchführung
- Antrag – Inhalt – Bewilligung gemäß § 146 Abs. 2a AO
- Vereinfachungen durch die Neufassung der GoBD 2019
- Voraussetzungen für eine Bewilligung nach § 146 Abs. 2a AO

- Bewilligung nach § 146 Abs. 2a AO
- Möglicher Widerruf der Bewilligung nach § 146 Abs. 2a Satz 3 AO
- Verlagerung ohne Antragstellung
- Sanktionsmöglichkeit § 146 Abs. 2b AO – Verzögerungsentgelt

### Grundzüge zum Cloud-Computing

- Einführung und Definition
- Unterschiedliche Bereitstellungsmodelle – Cloud-Arten
- Servicemodelle im Cloud-Computing
- Datensicherheit in der Cloud
- Datenschutz und Compliance – steuerliche Aspekte

### Fördermöglichkeiten E-Rechnung

- Förderprogramm „Digital Jetzt“
- Förderschwerpunkt „Mittelstand Digital“
- ERP Förderkredite KMU

## Modul 9: Die verpflichtende E-Rechnung ab 01.01.2025. Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland

Donnerstag, 16. Mai 2024

### Erläuterung der unterschiedlichen e-invoicing-Modelle

- Tax-Reporting-System
- Clearance-System (Routing-Verfahren)
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten

### Beispiele bestehender Plattformen anderer EU-Mitgliedstaaten

- Frankreich - Portail Public de Facturation – ab 2026

### Einführung der verpflichtenden E-Rechnung im Bereich B2B in Deutschland ab dem 01.01.2025

- Ermächtigungsantrag Deutschlands nach Art. 395 MwStSystRL
- Regierungsentwurf zum Wachstumschancengesetz
- Einzuführendes Meldesystem für Deutschland
- Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland



## Zielgruppe

Dieser Lehrgang wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Controlling/Revision

sowie anderer betroffener Funktionsbereiche, die sich über die neuen Regelungen bei der elektronischen Rechnung informieren wollen.

Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisnah vermittelt und auf Fragen intensiv eingegangen werden kann. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen. Sie sind damit ein guter Ratgeber und Nachschlagewerk für die betriebliche Praxis.

## Noch Fragen? Gerne!

Für Fragen zu unserem Lehrgang „Elektronische Rechnung in der Praxis“ und unserem weiteren Programm stehe wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Seminarorganisation, Tel.: 06221/65033-0

E-Mail: [info@akad-hd.de](mailto:info@akad-hd.de)

## Seminarhinweise 2024

### Bilanzierung & Steuern 2024

7. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

24. Januar 2024, Online-Veranstaltung

### Umsatzsteuer kompakt: Grundlagen und Praxis

12./13. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

### Anlagevermögen Jahresabschluss 2023

19. Dezember 2023, Online-Veranstaltung

### Umsatzsteuer bei Auslandsgeschäften - Rechtssichere Abwicklung grenzüberschreitender Warenlieferungen

30. Januar 2024, Online-Veranstaltung

### Texte schreiben mit ChatGPT: Effiziente KI-Unterstützung im täglichen Arbeitsprozess

5. Februar 2024, Online-Veranstaltung

### Umsatzsteuer und Zollrecht im Fokus

14./15. März 2024, Online-Veranstaltung

### Die neuen Rechnungsanforderungen

8. April 2024, Online-Veranstaltung

### Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS

17./18. April 2024, Online-Veranstaltung

### Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rechnungswesen

22./23. April 2024, Online-Veranstaltung

### E-Invoicing: Status Quo und Ausblick

4. Juni 2024, Online-Veranstaltung

## Anmeldeformular

per Fax: 06221/65033-29

per Mail: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Elektronische Rechnungen in der Praxis

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

e-Mail \_\_\_\_\_

Name der Assistenz \_\_\_\_\_

Datum Unterschrift \_\_\_\_\_

### Termine

(bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

- **Modul 1: Donnerstag, 29. Februar 2024**  
Modul-Nr.: 24 02 FU042
- **Modul 2: Donnerstag, 7. März 2024**  
Modul-Nr.: 24 03 FU043
- **Modul 3: Donnerstag, 14. März 2024**  
Modul-Nr.: 24 03 FU044
- **Modul 4: Donnerstag, 21. März 2024**  
Modul-Nr.: 24 03 FU045
- **Modul 5: Donnerstag, 11. April 2024**  
Modul-Nr.: 24 04 FU046
- **Modul 6: Donnerstag, 25. April 2024**  
Modul-Nr.: 24 04 FU047
- **Modul 7: Dienstag, 30. April 2024**  
Modul-Nr.: 24 04 FU048
- **Modul 8: Mittwoch, 8. Mai 2024**  
Modul-Nr.: 24 05 FU049
- **Modul 9: Donnerstag, 16. Mai 2024**  
Modul-Nr.: 24 05 FU052

### Modulzeiten

10:00 - 12:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:45 Uhr

### Teilnahmegebühr

Gebühr pro Modul:

€ 189,- (zzgl. gesetzl. Ust.)

Gesamtlehrgang:

€ 1.512,- (zzgl. gesetzl. Ust.)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die digitale Dokumentation sowie das Zertifikat.

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referenten und weiteren Teilnehmer\*innen diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Unter [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb) können Sie diese jederzeit einsehen.



### AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28, 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0, Telefax 06221/65033-69

[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)

[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)